

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT:



Multi Asset Comfort

JAHRESBERICHT

ZUM 30. SEPTEMBER 2021

VERWAHRSTELLE:



STATE STREET.

ASSET MANAGEMENT:



Jahresbericht Multi Asset Comfort

Tätigkeitsbericht für den Berichtszeitraum vom 01. Oktober 2020 bis 30. September 2021

Anlageziele und Anlagepolitik zur Erreichung der Anlageziele

Mindestens 25 % des Wertes des Aktivvermögens (die Höhe des Aktivvermögens bestimmt sich nach dem Wert der Vermögensgegenstände des Investmentfonds im Sinne des § 1 Abs. 2 Investmentsteuergesetz (InvStG) ohne Berücksichtigung von Verbindlichkeiten) des Gemischten Sondervermögens in solche Kapitalbeteiligungen im Sinne des § 2 Abs. 8 Nr. 1, 3 und 4 InvStG angelegt werden, die nach diesen Anlagebedingungen für das Gemischte Sondervermögen erworben werden können (Mischfonds im Sinne des § 2 Abs. 7 InvStG). Dabei können die tatsächlichen Kapitalbeteiligungsquoten von Ziel-Investmentfonds im Sinne des § 2 Abs. 5 Satz 1 InvStG, die nach diesen Anlagebedingungen für das Gemischte Sondervermögen erworben werden können, berücksichtigt werden.

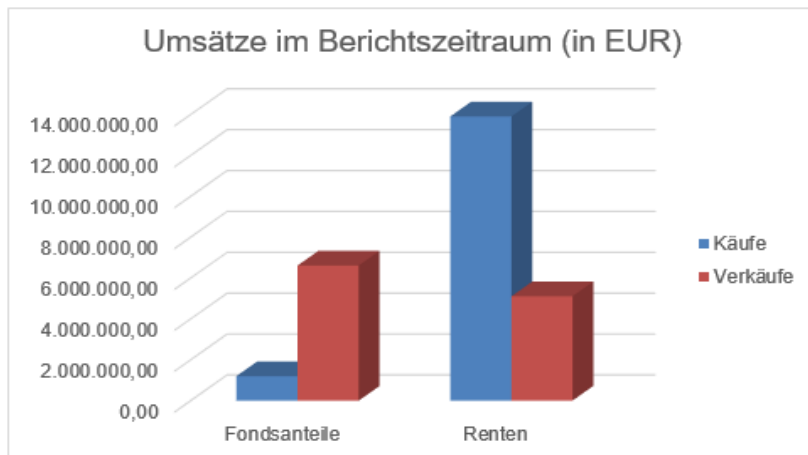
Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum

Fondsstruktur

	30.09.2021		30.09.2020	
	Kurswert	% Anteil	Kurswert	% Anteil
	Fondsvermögen		Fondsvermögen	
Renten	79.790.443,00	63,32	71.815.280,50	61,08
Fondsanteile	45.645.235,61	36,22	41.541.912,71	35,34
Bankguthaben	582.630,56	0,46	4.204.514,68	3,58
Zins- und Dividendenansprüche	139.714,25	0,11	128.546,75	0,11
Sonstige Ford./Verbindlichkeiten	-141.269,44	-0,11	-129.196,37	-0,11
Fondsvermögen	126.016.753,98	100,00	117.561.058,27	100,00

Jahresbericht Multi Asset Comfort

Die globale Konjunktur entwickelte sich auch im betreffenden Geschäftsjahr positiv und sorgte für moderates Wachstum. Die nach dem Auftreten der Covid-19 Pandemie global umgesetzte lockere Geld- und expansive Fiskalpolitik brachten auch für Anleger erfreuliche Kapitalmarktrenditen mit sich. Impfungen sorgten in westlich geprägten Ländern dafür, dass die Pandemie ohne rigide Beschränkungen des Wirtschaftslebens in Zaum gehalten werden konnte. Entsprechend geringer waren im Berichtszeitraum die wirtschaftlichen Einschränkungen als zuvor. Andererseits sorgten die Öffnungen für einen deutlichen Nachfrageschub, die durch Schwierigkeiten in den internationalen Prozess- und Nachschubketten zu einem spürbaren Inflationsanstieg führten. Aufgrund positiver Konjunkturrahmendaten wurde im Portfolio eine konstruktive Portfolioallokation beibehalten, da wir uns mittels konjunktursensitiver Aktienfonds gut für ein derartiges Umfeld aufstellen wollten. Während Rentenanlagen mit den steigenden Inflationsraten zu kämpfen hatten, profitierten das Aktiensegment des Multi Asset Comfort von der zyklischen Aufstellung. Der Rentenmarkt war bestimmt von der Zinswende: Sowohl in den USA wie Europa stiegen die Renditen deutlich an. Wir hielten die durchschnittliche Restlaufzeit und Schuldnerqualität der Rentenanlagen wegen der Renditeentwicklung trotz der überwiegenden Zukäufe weitgehend unverändert bei.



Wertpapierumsätze im Berichtszeitraum mit Gebühren

Bezeichnung	Käufe	Verkäufe
Fondsanteile	1.200.000,00	6.612.409,63
Renten	13.906.249,76	5.106.439,32

Jahresbericht

Multi Asset Comfort

Wesentliche Risiken

Allgemeine Marktpreisrisiken

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung, insbesondere an einer Börse, können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken. Für die Kurs- oder Marktwertentwicklung stellen die Entwicklungen aufgrund von COVID 19 gegenwärtig einen besonderen Aspekt der Unsicherheit dar.

Zinsänderungsrisiken

Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht, ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen in der Regel die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite der festverzinslichen Wertpapiere in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungs-/Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

Adressenausfallrisiken / Emittentenrisiken

Durch den Ausfall eines Ausstellers oder Kontrahenten können Verluste für das Sondervermögen entstehen. Das Ausstellerrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Ausstellers, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Ausstellern eintreten. Das Kontrahentenrisiko beinhaltet das Risiko der Partei eines gegenseitigen Vertrages, mit der eigenen Forderung teilweise oder vollständig auszufallen. Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung eines Sondervermögens geschlossen werden.

Bonitätsrisiken

Bei Anleihen kann es zu einer Ratingveränderung des Schuldners kommen. Je nachdem, ob die Bonität steigt oder fällt, kann es zu Kursveränderungen des Wertpapiers kommen.

Risiken im Zusammenhang mit Zielfonds

Die Risiken der Investmentanteile, die für das Sondervermögen erworben werden, stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Sondervermögen enthaltenen Vermögensgegenstände. Zielfonds mit Rentenfokus weisen teilweise deutliche Zinsänderungsrisiken und Adressenausfallrisiken auf, während Zielfonds mit Aktienfokus stärkeren Marktschwankungen ausgesetzt sind. Eine breite Streuung des Sondervermögens kann jedoch zur Verringerung von Klumpenrisiken beitragen. Die laufende Überwachung der einzelnen Zielfonds hat zusätzlich zum Ziel, die genannten Einzelrisiken systematisch zu begrenzen.

Jahresbericht Multi Asset Comfort

Währungsrisiken

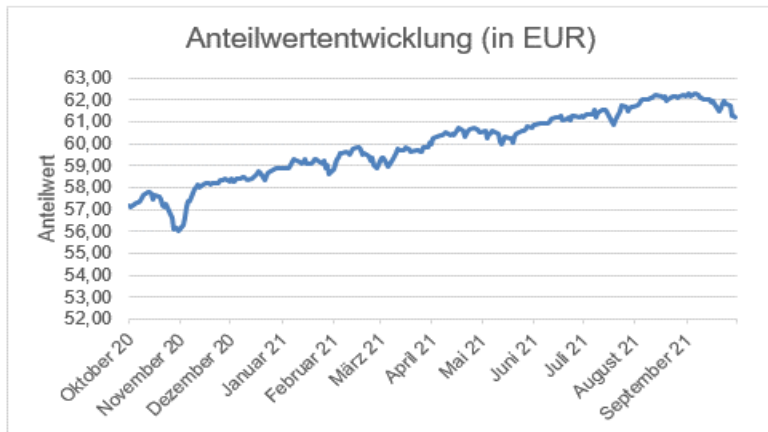
Sofern Vermögenswerte eines Sondervermögens in anderen Währungen als der jeweiligen Fondswährung angelegt sind, erhält es die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der jeweiligen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert des Sondervermögens.

Für das Sondervermögen dürfen auch Vermögensgegenstände erworben werden, die nicht an einer Börse zugelassen oder in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind. Der Erwerb derartiger Vermögensgegenstände ist mit der Gefahr verbunden, dass es insbesondere zu Problemen bei der Weiterveräußerung der Vermögensgegenstände an Dritte kommen kann.

Fondsergebnis

Die wesentlichen Quellen des positiven Veräußerungsergebnisses während des Berichtszeitraums waren realisierte Gewinne aus ausländischen Investmentzertifikaten.

Im Berichtszeitraum vom 01. Oktober 2020 bis 30. September 2021 lag die Wertentwicklung des Sondervermögens bei 7,18%.¹



¹Eigene Berechnung nach der BVI-Methode (ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen). Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu. Diese ist nicht prognostizierbar.

**Jahresbericht
Multi Asset Comfort**

Vermögensübersicht zum 30.09.2021

Anlageschwerpunkte	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände	126.158.416,40	100,11
1. Anleihen	79.790.443,00	63,32
< 1 Jahr	2.512.375,00	1,99
>= 1 Jahr bis < 3 Jahre	35.543.150,00	28,21
>= 3 Jahre bis < 5 Jahre	21.268.127,00	16,88
>= 5 Jahre bis < 10 Jahre	20.466.791,00	16,24
2. Investmentanteile	45.645.235,61	36,22
EUR	44.018.949,80	34,93
USD	1.626.285,81	1,29
3. Bankguthaben	582.630,56	0,46
4. Sonstige Vermögensgegenstände	140.107,23	0,11
II. Verbindlichkeiten	-141.662,42	-0,11
III. Fondsvermögen	126.016.753,98	100,00

Jahresbericht Multi Asset Comfort

Vermögensaufstellung zum 30.09.2021

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2021	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Bestandspositionen							EUR	125.435.678,61	99,54
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR	79.790.443,00	63,32
Verzinsliche Wertpapiere							EUR	79.790.443,00	63,32
0,3750 % Aareal Bank AG MTN-HPF.S.220 v.2018(2025)	DE000AAR0215		EUR	3.000	0	0 %	102,633	3.078.990,00	2,44
0,1250 % Aareal Bank AG MTN-HPF.S.226 v.2019(2024)	DE000AAR0249		EUR	4.000	0	0 %	101,326	4.053.040,00	3,22
0,1730 % Baden-Württemberg, Land FLR-LSA.v.2019(2024)	DE000A14JZD8		EUR	2.500	0	0 %	101,822	2.545.550,00	2,02
0,3750 % Berlin Hyp AG Hyp.-Pfandbr. v.16(24) Ser.198	DE000BHY0BE0		EUR	5.000	0	0 %	102,095	5.104.750,00	4,05
0,0100 % Berlin Hyp AG Hyp.-Pfandbr. v.19(27)	DE000BHY0GL4		EUR	3.000	0	0 %	101,019	3.030.570,00	2,40
0,0100 % Bremen, Freie Hansestadt LandSchatz. A.250 v.20(28)	DE000A289K30		EUR	6.000	6.000	0 %	100,650	6.039.000,00	4,79
0,0500 % Commerzbank AG MTH S.P28 v.18(22)	DE000CZ40NB5		EUR	2.500	0	0 %	100,495	2.512.375,00	1,99
0,0100 % DekaBank Dt.Girozentrale MTN-OPF.A148 v.19(27)	XS2021499871		EUR	3.700	0	0 %	100,933	3.734.521,00	2,96
1,2500 % Deutsche Bahn Finance GmbH EO-Medium-Term Notes 2015(25)	XS1309518998		EUR	5.000	0	0 %	105,908	5.295.400,00	4,20
1,4354 % European Investment Bank EO-FLR Med.-Term Nts 2021(28)	XS2292260960		EUR	5.000	5.000	0 %	112,830	5.641.500,00	4,48
0,2000 % Landesbank Baden-Württemberg MTN-Pfandbr.Ser.778 v.17(24)	DE000LB1DRT9		EUR	4.000	0	0 %	101,488	4.059.520,00	3,22
0,2500 % Landesbank Baden-Württemberg MTN-Pfandbr.Ser.791 v.18(25)	DE000LB1M2X2		EUR	3.500	0	0 %	102,037	3.571.295,00	2,83
0,0000 % Landwirtschaftliche Rentenbank Med.T.Nts. Ser.1206 v.21(28)	XS2386139732		EUR	2.000	2.000	0 %	101,060	2.021.200,00	1,60
0,3750 % Nord/LB Lux.S.A. Cov.Bond Bk. EO-M.-T.Lett.d.Ga.Publ. 19(24)	XS1959949196		EUR	2.000	0	0 %	101,524	2.030.480,00	1,61
0,0500 % Nord/LB Lux.S.A. Cov.Bond Bk. EO-M.-T.Lett.d.Ga.Publ. 20(25)	XS2079316753		EUR	1.600	0	0 %	100,697	1.611.152,00	1,28
0,1250 % Norddeutsche Landesbank -GZ- MTN-HPF S.488 v.17(23)	DE000DHY4887		EUR	5.000	0	0 %	101,228	5.061.400,00	4,02
0,2000 % Nordrhein-Westfalen, Land Landesch.v.15(23) R.1356	DE000NRW0GS5		EUR	4.000	0	0 %	101,140	4.045.600,00	3,21
0,2500 % Nordrhein-Westfalen, Land Med.T.LSA v.19(26) Reihe 1477	DE000NRW0LN6		EUR	4.000	0	0 %	102,526	4.101.040,00	3,25
0,2500 % NRW.BANK MTN-IHS Ausg. 061 v.17(24)	DE000NWB0618		EUR	7.500	0	0 %	101,806	7.635.450,00	6,06
0,0000 % Schleswig-Holstein, Land FLR-Landesschatz.v.15(23) A.1	DE000SHFM451		EUR	1.000	0	0 %	100,736	1.007.360,00	0,80
0,5000 % Wüstenrot Bausparkasse AG Hyp.-Pfandbr.Reihe 4 v.17(25)	DE000WBP0A38		EUR	3.500	0	0 %	103,150	3.610.250,00	2,86

Jahresbericht Multi Asset Comfort

Vermögensaufstellung zum 30.09.2021

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2021	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Investmentanteile							EUR	45.645.235,61	36,22
Gruppenfremde Investmentanteile							EUR	45.645.235,61	36,22
Deka MDAX UCITS ETF Inhaber-Anteile	DE000ETFL441		ANT	30.800	0	0	EUR 327,750	10.094.700,00	8,01
iShares Core DAX UCITS ETF DE Inhaber-Anteile EUR Acc.	DE0005933931		ANT	55.000	0	20.000	EUR 129,500	7.122.500,00	5,65
MFS Mer.-European Value Fund Reg. Shares Cl. I1 EO o.N.	LU0219424487		ANT	16.000	0	0	EUR 424,390	6.790.240,00	5,39
Pr.Sel.Pol.Cap.Fut.Hlthc. Reg. Shs ICH EUR Acc. oN	IE00BNGJLD13		ANT	12.000	12.000	0	EUR 104,766	1.257.196,80	1,00
Varioptrn-MIV Glob.Medtech Fd Actions Nominatives I2(EUR) oN	LU0329631708		ANT	650	0	0	EUR 2.898,460	1.883.999,00	1,50
Weil.Man.F.(L)-W.Gl.Qual.Gr.Fd Nam.-Ant.Cl.S EUR Acc.Unh.o.N.	LU1076253134		ANT	260.000	0	0	EUR 31,681	8.237.034,00	6,54
Xtrackers Euro Stoxx 50 Inhaber-Anteile 1C o.N.	LU0380865021		ANT	138.000	0	62.000	EUR 62,560	8.633.280,00	6,85
Bellevue(L)-BB Ad.As.Pa.He.Ca. Namens-Anteile I2 USD o.N.	LU1587984763		ANT	7.000	0	0	USD 269,220	1.626.285,81	1,29
Summe Wertpapiervermögen							EUR	125.435.678,61	99,54
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							EUR	582.630,56	0,46
Bankguthaben							EUR	582.630,56	0,46
EUR - Guthaben bei:									
State Street Bank International GmbH			EUR	582.630,11			% 100,000	582.630,11	0,46
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen									
			USD	0,52			% 100,000	0,45	0,00
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	140.107,23	0,11
Zinsansprüche			EUR	140.107,23				140.107,23	0,11

Jahresbericht Multi Asset Comfort

Vermögensaufstellung zum 30.09.2021

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2021	Käufe / Verkäufe / Zugänge Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Sonstige Verbindlichkeiten						EUR	-141.662,42	-0,11
Zinsverbindlichkeiten			EUR	-392,98			-392,98	0,00
Verwaltungsvergütung			EUR	-105.006,93			-105.006,93	-0,08
Verwahrstellenvergütung			EUR	-27.862,51			-27.862,51	-0,02
Prüfungskosten			EUR	-8.000,00			-8.000,00	-0,01
Veröffentlichungskosten			EUR	-400,00			-400,00	0,00
Fondsvermögen						EUR	126.016.753,98	100,00 1)
Anteilwert			EUR				61,18	
Ausgabepreis			EUR				64,24	
Anteile im Umlauf			STK				2.059.761	

Fußnoten:

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Jahresbericht Multi Asset Comfort

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

USD	(USD)	per 30.09.2021 1,1588000	= 1 EUR (EUR)
-----	-------	-----------------------------	---------------

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
---------------------	------	-------------------------------------	--------------------------	-----------------------------	---------------------

Börsengehandelte Wertpapiere

Verzinsliche Wertpapiere

0,2500 % DZ HYP AG MTN-Hyp.Pfbr.1203 18(23) [DG]	DE000A2G9HC8	EUR	0	5.000	
--	--------------	-----	---	-------	--

Investmentanteile

Gruppenfremde Investmentanteile

Wellingt.M.Fds Ir.-W.Fintech Regist.Acc.Shs E USD o.N.	IE00BDTMQ324	ANT	0	50.000	
--	--------------	-----	---	--------	--

Die Gesellschaft sorgt dafür, dass eine unangemessene Beeinträchtigung von Anlegerinteressen durch Transaktionskosten vermieden wird, indem unter Berücksichtigung der Anlageziele dieses Sondervermögens ein Schwellenwert für die Transaktionskosten bezogen auf das durchschnittliche Fondsvolumen sowie für eine Portfolioumschlagsrate festgelegt wurde. Die Gesellschaft überwacht die Einhaltung der Schwellenwerte und ergreift im Falle des Überschreitens weitere Maßnahmen.

*) Bei den nichtnotierten Wertpapieren können technisch bedingt auch endfällige Wertpapiere ausgewiesen werden.

Jahresbericht

Multi Asset Comfort

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.10.2020 bis 30.09.2021

			insgesamt	je Anteil
I. Erträge				
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)		EUR	0,00	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		EUR	0,00	0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		EUR	216.210,35	0,10
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		EUR	58.040,28	0,03
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		EUR	243,74	0,00
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		EUR	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen		EUR	0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier- Darlehen- und -Pensionsgeschäften		EUR	0,00	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer		EUR	0,00	0,00
10. Abzug ausländischer Quellensteuer		EUR	311,86	0,00
11. Sonstige Erträge		EUR	0,00	0,00
Summe der Erträge		EUR	274.806,23	0,13
II. Aufwendungen				
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		EUR	-491,07	0,00
2. Verwaltungsvergütung		EUR	-405.851,40	-0,19
- Verwaltungsvergütung	EUR	-405.851,40		
- Beratungsvergütung	EUR	0,00		
- Asset Management Gebühr	EUR	0,00		
3. Verwahrstellenvergütung		EUR	-36.695,36	-0,02
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		EUR	-2.661,97	0,00
5. Sonstige Aufwendungen		EUR	-24.104,81	-0,01
- Depotgebühren	EUR	-11.220,73		
- Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	0,00		
- Sonstige Kosten	EUR	-12.884,08		
- davon Aufwendungen aus negativen Habenzinsen	EUR	-12.732,67		
Summe der Aufwendungen		EUR	-469.804,61	-0,22
III. Ordentliches Nettoergebnis		EUR	-194.998,38	-0,09
IV. Veräußerungsgeschäfte				
1. Realisierte Gewinne		EUR	1.653.882,72	0,80
2. Realisierte Verluste		EUR	-26.974,72	-0,01
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		EUR	1.626.908,00	0,79
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres				
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		EUR	7.273.816,24	3,53
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		EUR	-250.030,15	-0,12

Jahresbericht Multi Asset Comfort

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	7.023.786,09	3,41
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	8.455.695,71	4,11

Entwicklung des Sondervermögens

		2020/2021	
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR		117.561.058,27
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR		0,00
2. Zwischenausschüttungen	EUR		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	EUR		0,00
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	0,00	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	0,00	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR		0,00
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		8.455.695,71
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	7.273.816,24	
davon nicht realisierte Verluste	EUR	-250.030,15	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR		126.016.753,98

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung insgesamt und je Anteil

		insgesamt	je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar	EUR	1.458.884,34	0,71
1. Vortrag aus Vorjahr	EUR	0,00	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1.431.909,62	0,70
3. Zuführung aus dem Sondervermögen *)	EUR	26.974,72	0,01
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	EUR	1.458.884,34	0,71
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	1.458.884,34	0,71
III. Gesamtausschüttung	EUR	0,00	0,00
1. Zwischenausschüttung	EUR	0,00	0,00
2. Endausschüttung	EUR	0,00	0,00

*) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten und beruht auf der Annahme einer nach den Anlagebedingungen maximalen Ausschüttung.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2017/2018	Stück	2.059.761	EUR	112.908.078,32	EUR	54,82
2018/2019	Stück	2.059.761	EUR	116.995.284,23	EUR	56,80
2019/2020	Stück	2.059.761	EUR	117.561.058,27	EUR	57,08
2020/2021	Stück	2.059.761	EUR	126.016.753,98	EUR	61,18

Jahresbericht Multi Asset Comfort

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure

EUR 0,00

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)

99,54

Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)

0,00

Bei der Ermittlung der Auslastung der Marktrisikoobergrenze für diesen Fonds wendet die Gesellschaft seit 01.10.2017 den qualifizierten Ansatz im Sinne der Derivate-Verordnung anhand eines Vergleichsvermögens an. Die Value-at-Risk-Kennzahlen wurden auf Basis der Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99 % Konfidenzniveau und 1 Tag Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr berechnet.

Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigen Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potenzieller Risikobetrag

0,76 %

größter potenzieller Risikobetrag

3,13 %

durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag

1,86 %

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens zum Berichtsstichtag

EURO STOXX Net Return Index (Bloomberg: SXXT INDEX)

35,00 %

JP Morgan New EMU (1-10 Y) (Bloomberg: JNEU1R10 INDEX)

65,00 %

Sonstige Angaben

Anteilwert

EUR 61,18

Ausgabepreis

EUR 64,24

Anteile im Umlauf

STK 2.059.761

Jahresbericht Multi Asset Comfort

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Bewertung

Die nachfolgend dargestellten Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände decken eventuelle aus der Covid-19 Pandemie resultierenden Marktauswirkungen ab. Darüber hinausgehende Bewertungsanpassungen waren nicht erforderlich.

Für Devisen, Aktien, Anleihen und Derivate, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, wird der letzte verfügbare handelbare Kurs gemäß § 27 KARBV zugrunde gelegt.

Für Investmentanteile werden die aktuellen Werte, für Bankguthaben und Verbindlichkeiten der Nennwert bzw. Rückzahlungsbetrag gemäß § 29 KARBV zugrunde gelegt.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in den regulierten Markt oder Freiverkehr einer Börse einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gemäß § 28 KARBV i.V.m. § 168 Absatz 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt 0,37 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen	EUR	0,00
---	-----	------

Hinweis gem. § 101 Abs. 2 Nr. 3 KAGB (Kostentransparenz)

Die Gesellschaft erhält aus dem Sondervermögen die ihr zustehende Vergütung. Ein wesentlicher Teil der Vergütung wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens verwendet. Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen von den an die Verwahrstelle und an Dritte aus dem Sondervermögen geleisteten Vergütungen und Aufwendererstattungen zu. Sie hat im Zusammenhang mit Handelsgeschäften für das Sondervermögen keine geldwerten Vorteile von Handelspartnern erhalten.

Jahresbericht Multi Asset Comfort

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge, die dem Sondervermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden

EUR 0,00

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Verwaltungsvergütungssätze für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

Investmentanteile	Identifikation	Verwaltungsvergütungssatz p.a. in %
Bellevue(L)-BB Ad.As.Pa.He.Ca. Namens-Anteile I2 USD o.N.	LU1587984763	0,900
Deka MDAX UCITS ETF Inhaber-Anteile	DE000ETFL441	0,300
iShares Core DAX UCITS ETF DE Inhaber-Anteile EUR Acc.	DE0005933931	0,150
MFS Mer.-European Value Fund Reg. Shares Cl. I1 EO o.N.	LU0219424487	0,850
Pr.Sel.Pol.Cap.Fut.Hlthc. Reg. Shs ICH EUR Acc. oN	IE00BNGJLD13	1,000
Varioptnr-MIV Glob.Medtech Fd Actions Nominatives I2(EUR) oN	LU0329631708	0,800
Weil.Man.F.(L)-W.Gl.Qual.Gr.Fd Nam.-Ant.Cl.S EUR Acc.Unh.o.N.	LU1076253134	0,750
Xtrackers Euro Stoxx 50 Inhaber-Anteile 1C o.N.	LU0380865021	0,010

Während des Berichtszeitraumes gehaltene Bestände in Investmentanteilen, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Gruppenfremde Investmentanteile

Wellingt.M.Fds Ir.-W.Fintech Regist.Acc.Shs E USD o.N.	IE00BDTMQ324	0,550
--	--------------	-------

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge:

EUR 0,00

Wesentliche sonstige Aufwendungen:

- davon Aufwendungen aus negativen Habenzinsen

EUR 12.732,67
EUR 12.732,67

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Transaktionskosten	EUR	2.226,97
--------------------	-----	----------

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung	in Mio. EUR	60,1
davon feste Vergütung	in Mio. EUR	51,6
davon variable Vergütung	in Mio. EUR	8,5

Zahl der Mitarbeiter der KVG		658
Höhe des gezahlten Carried Interest	in EUR	0

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker	in Mio. EUR	4,6
davon Geschäftsleiter	in Mio. EUR	4,1
davon andere Risktaker	in Mio. EUR	0,6

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Universal-Investment-Gesellschaft mbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die detaillierte Ausgestaltung hat die Gesellschaft in einer Vergütungsrichtlinie geregelt, deren Ziel es ist, eine nachhaltige Vergütungssystematik unter Vermeidung von Fehlanreizen zur Eingehung übermäßiger Risiken sicherzustellen.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch den Vergütungsausschuss der Universal-Investment auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller rechtlichen Vorgaben überprüft. Es umfasst fixe und variable Vergütungselemente. Durch die Festlegung von Bandbreiten für die Gesamtzielvergütung ist gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht.

Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und Mitarbeiter, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben (Risk Taker) gelten besondere Regelungen.

So wird für diese risikorelevanten Mitarbeiter zwingend ein Anteil von 40 % der variablen Vergütung über einen Zeitraum von drei Jahren aufgeschoben. Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während dieses Zeitraums risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters oder der Kapitalverwaltungsgesellschaft insgesamt gekürzt werden.

Jeweils am Ende jedes Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar und zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt.

Soweit das Portfolio-Management ausgelagert ist, werden keine Mitarbeitervergütungen direkt aus dem Fonds gezahlt.

Jahresbericht Multi Asset Comfort

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

zusätzliche Informationen

prozentualer Anteil der schwer liquidierbaren Vermögensgegenstände

0 %

Angaben zu neuen Regelungen zum Liquiditätsmanagement gem. § 300 Abs. 1 Nr. 2 KAGB

Im Berichtszeitraum hat es keine Änderungen im Liquiditätsmanagement gegeben.

Angaben zum Risikoprofil nach § 300 Abs. 1 Nr. 3 KAGB

Gegenstand des Risikomanagementsystems der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind Risiken, die bei der Verwaltung von Investmentvermögen auftreten. Hierzu zählen insbesondere Adressenausfall-, Zinsänderungs-, Währungs-, sonstige Marktpreis-, Liquiditäts- und operationelle Risiken. Die Konzentration wesentlicher Risiken wird unter Anwendung von Limitsystemen begrenzt. Auf Investmentvermögensebene werden monatlich geeignete Stresstests durchgeführt. Hiermit werden mögliche außergewöhnlich große Wertverluste im Investmentvermögen ermittelt. Die identifizierten Risiken und deren Einschätzung werden periodisch an die relevanten Entscheidungsträger kommuniziert. Zur IT-technischen Unterstützung kommen im Risikomanagementprozess die Systeme XENTIS und RiskMetrics zum Einsatz. Das Risikoprofil des Investmentvermögens stellt sich zum Berichtsstichtag wie folgt dar. Bei der Berechnung des Risikoprofils des Investmentvermögens findet keine Durchschau durch Zielinvestmentvermögen statt.

Marktpreisrisiken:

Verhältnis zwischen dem Risiko nach Brutto-Methode und dem Nettoinventarwert (Brutto-Hebel):

1,00

potentielle Wertveränderung des Investmentvermögens bei der Veränderung des Aktienpreises um 1 Basispunkt (Net Equity Delta):

0,00 EUR

potentielle Wertveränderung des Investmentvermögens bei der Veränderung des Zinssatzes um 1 Basispunkt (Net DV01):

25.757,45 EUR

potentielle Wertveränderung des Investmentvermögens bei der Veränderung des Credit Spreads um 1 Basispunkt (Net CS01):

29.400,57 EUR

Währungsrisiken:

Aufteilung des Investmentvermögens nach Währungsexposure in Basiswährung des Investmentvermögens:

EUR

124.390.467,72

USD

1.626.286,26

Kontrahentenrisiko:

Zum Berichtsstichtag bestand kein Kontrahentenrisiko durch OTC-Derivate.

Liquiditätsrisiken:

Anteil des Portfolios, der voraussichtlich innerhalb folgender Zeitspannen liquidiert werden kann (Angaben in % des NAV des AIF zum Berichtsstichtag):

1 Tag oder weniger

0,46

2-7 Tage

86,81

8-30 Tage

11,73

31-90 Tage

1,00

91-180 Tage

0,00

181-365 Tage

0,00

mehr als 365 Tage

0,00

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Änderung des max. Umfangs des Leverage § 300 Abs. 2 Nr. 1 KAGB

Es gab keine Änderungen des max. Umfang des Leverage nach Bruttomethode und nach Commitmentmethode.

Leverage-Umfang nach Bruttomethode bezüglich ursprünglich festgelegtem Höchstmaß	3,00
tatsächlicher Leverage-Umfang nach Bruttomethode	0,99
Leverage-Umfang nach Commitmentmethode bezüglich ursprünglich festgelegtem Höchstmaß	3,00
tatsächlicher Leverage-Umfang nach Commitmentmethode	0,99

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

Wesentliche mittel- bis langfristigen Risiken

Die Angaben der wesentlichen mittel- bis langfristigen Risiken erfolgt innerhalb des Tätigkeitsberichts.

Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten

Die Angaben zu der Zusammensetzung des Portfolios erfolgen innerhalb der Vermögensaufstellung.

Die Angaben zu den Portfolioumsätzen erfolgen innerhalb der Vermögensaufstellung und innerhalb der Aufstellung der während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte.

Die Angabe zu den Transaktionskosten erfolgt im Anhang.

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Die Auswahl von Einzeltiteln richtet sich nach der Anlagestrategie. Die vertraglichen Grundlagen für die Anlageentscheidung finden sich in den vereinbarten Anlagebedingungen und ggf. Anlagerichtlinien.

Eine Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Portfoliogesellschaften erfolgt, wenn diese in den Vertragsbedingungen vorgeschrieben ist.

Einsatz von Stimmrechtsberatern

Zum Einsatz von Stimmrechtsberatern verweisen wir auf den neuen Mitwirkungsbericht auf der Homepage <https://www.universal-investment.com/de/permanent-seiten/compliance/mitwirkungspolitik>.

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten

Zur grundsätzlichen Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung der Gesellschaft, insbesondere durch die Ausübung von Aktionärsrechten, verweisen wir auf unsere aktuelle Mitwirkungspolitik auf der Homepage <https://www.universal-investment.com/de/permanent-seiten/compliance/mitwirkungspolitik>.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Anhang Angaben zu nichtfinanziellen Leistungsindikatoren

Konventionelles Produkt – Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Offenlegungs-Verordnung)

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Frankfurt am Main, den 1. Oktober 2021

Universal-Investment-Gesellschaft mbH
Die Geschäftsführung

Jahresbericht Multi Asset Comfort

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Universal-Investment-Gesellschaft mbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Multi Asset Comfort - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2020 bis zum 30. September 2021, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2021, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2020 bis zum 30. September 2021 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraumes abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts" unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Universal-Investment-Gesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Universal-Investment-Gesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist. Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Jahresbericht Multi Asset Comfort

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher - beabsichtigter oder unbeabsichtigter - falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraft setzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Universal-Investment-Gesellschaft mbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Universal-Investment-Gesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 14. Januar 2022

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Schobel
Wirtschaftsprüfer

Rodriguez Gonzalez
Wirtschaftsprüfer

Jahresbericht Multi Asset Comfort

Kurzübersicht über die Partner

1. Kapitalverwaltungsgesellschaft

Universal-Investment-Gesellschaft mbH

Hausanschrift:

Theodor-Heuss-Allee 70
60486 Frankfurt am Main

Postanschrift:

Postfach 17 05 48
60079 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 710 43-0
Telefax: 069 / 710 43-700
www.universal-investment.com

Gründung: 1968
Rechtsform: Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital: EUR 10.400.000,-
Eigenmittel: EUR 57.243.165,68 (Stand: September 2020)

Geschäftsführer:

Frank Eggloff, München
Ian Lees, Leverkusen
Katja Müller, Bad Homburg
Markus Neubauer, Frankfurt am Main
Michael Reinhard, Bad Vilbel
Stefan Rockel, Lauterbach (Hessen)
Stephan Scholl, Königstein im Taunus
Axel Vespermann, Dreieich

Aufsichtsrat:

Prof. Dr. Harald Wiedmann (Vorsitzender), Berlin
Dr. Axel Eckhardt, Düsseldorf
Daniel Fischer, Bad Vilbel
Daniel F. Just, Pöcking

2. Verwahrstelle

State Street Bank International GmbH

Hausanschrift:

Brienner Straße 59
80333 München

Postanschrift:

Postfach 20 18 31
80019 München

Telefon: 089 / 55878 100
Telefax: 089 / 55878 464
www.statestreet.com

Rechtsform: Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Haftendes Eigenkapital: € 2.153,9 Mio. (Stand: Mai 2019)

3. Asset Management-Gesellschaft

Baader Bank Aktiengesellschaft

Postanschrift:

Weihenstephaner Str. 4
85716 Unterschleißheim

Telefon (089) 5150 - 0
Telefax (089) 5150 - 1111
www.baaderbank.de

4. Vertriebsgesellschaft und Beratungsgesellschaft der Asset Management-Gesellschaft

Bank Julius Bär Deutschland AG

Postanschrift:

An der Welle 1
60322 Frankfurt am Main

Telefon (069) 90 743-500
Telefax (069) 90 743 - 570
www.juliusbaer.com

WKN / ISIN: A0RKY4 / DE000A0RKY45